

Protokollauszug

aus der
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen
vom 05.05.2015

Top 4.1 Informationen zur Bibliotheks- und Kulturarbeit

Frau Hollmann-Josellis berichtet über die breitgefächerten kulturellen Angebote der Stadt Grevesmühlen in diesem Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen sind bis Jahresende geplant und vorbereitet. *Nachfolgende Aufzählung ist weder vollständig noch abschließend, da alle Termine im Veranstaltungskalender bzw. in diversen Flyern öffentlich ausliegen und auch aktuell überarbeitet werden:*

- aktuelle Infos über „4 Monats-Veranstaltungsplan“- Flyer
- gesamte Stadtfestwoche (10 Tage) Motto „ 25 Jahre Wobag und Stadtwerke Grevesmühlen“ mit Bühnenprogramm, Trachten, Sportveranstaltungen, Schreib- und Krähenwettbewerb, Museum: Veranstaltungen zu „70 Jahre Kriegsende“, Tag der Bibliothek, Königsproklamation der Schützenzunft
- 19.09.2015 Tag der offenen Verwaltung
- 10.10.2015 elftes Treffen der Plattsnackers im Rathaussaal Grevesmühlen
- 21.10.2015 „Bauer in Love“, Ralf Bauer und Pat Fritz – Rezitation und Musik
- 23.10.2015 Welttag des Buches am 24.10.2015, Literaturclub der Stadtbibliothek, Nobelpreisträger Günter Grass wird vorgestellt
- 30.10.2015 neunte Kulturnacht „Fabelhaftes Grevesmühlen: Feen, Krähen, Gnome“
mit Lichtanimationen
- 28.11 bis 06.12.2015 Kreihnsdörper Adventswoche
- 29.11.2015 Kabarett „Die Herkuleskeule“

Frau Hollmann-Josellis hebt die sehr positive Entwicklung der Kulturlandschaft in Grevesmühlen hervor. Es haben sich tolle Vereine entwickelt, die sich aktiv in die Kultur- und Bibliotheksarbeit in Grevesmühlen einbringen. Dadurch wird besonders die Bibliotheksarbeit entlastet, so dass sich hier wieder mehr auf den Bildungsauftrag, die Literatur und den Literaturclub konzentriert werden kann.

Mit 866 Entleihern verzeichnet die Bibliothek einen guten Zulauf. Besonders zugenommen haben die Besucher bis zu 12 Jahren. Hier fruchten die Veranstaltungen mit den Lesepaten für Kinder und Klassenveranstaltungen mit 114 Neuanmeldungen.

Die Anschaffung von E- Books über Fördermittel wird weiter verfolgt.

Für eine erfolgreiche, niveauvolle und abwechslungsreiche Arbeit der Bibliothek und im Kultursektor ist aber auch die finanzielle Ausstattung maßgeblich. In den zurückliegenden Jahren hat die Stadtvertretung diese Arbeit immer finanziell anerkennend und konstant unterstützt. Dafür bedankt sich Frau Hollmann-Josellis und unterstreicht nochmals die Notwendigkeit konstanter Finanzmittel. Zum Beispiel sind Abonnements über ein Jahr hinaus bindend.

Herr Schönfeldt stellt die gute Zusammenarbeit mit Frau Hollmann-Josellis und der Bibliothek heraus. Er hofft auf die weitere Anerkennung der Wertigkeit dieser Einrichtung in den politischen Gremien.

Herr Bühring spricht ihr ebenfalls Lob und Dank für ihre geleistete Arbeit und Engagement aus.